

1058/AB

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Franz Lafer und Kollegen, betreffend die Entwicklung des Personalstandes, (Nr. 1122/J);

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen Anfrage ersichtlichen Fragen führe ich folgendes aus:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund des Stellenplanes 1995 zugewiesenen Planstellen (inkl. der Planstellen gemäß Punkt 2 Abs. 3 bis 5 des Allgemeinen Teiles des Stellenplanes, das sind Planstellen für Behinderte, Angelegenheiten der Europäischen Integration und ältere Arbeitslose) betrug 4.517. Im übrigen wird auf den Stellenplan 1995 verwiesen.

Zu Frage 2:

Die Anzahl der dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund des Stellenplanes 1996 zugewiesenen Planstellen (inkl. der Planstellen gemäß Punkt 2 Abs. 3 und 4 des Allgemeinen Teiles des Stellenplanes, das sind Planstellen für Behinderte und ältere Arbeitslose) beträgt 4.374. Im übrigen wird auf den Stellenplan 1996 verwiesen.

Zu Frage 3:

Die Anzahl der dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund des Stellenplanes 1997 zugewiesenen Planstellen (inkl. der Planstellen gemäß Punkt 2 Abs. 3 und 4 des Allgemeinen Teiles des Stellenplanes, das sind Planstellen für Behinderte und ältere Arbeitslose) beträgt 4.291. Im übrigen wird auf den Stellenplan 1997 verwiesen.

Zu Frage 4:

Der Personal-Ist-Stand (inkl. Karenzierten, Karenzurlaubersatzkräften, EU-Poolkräften, Behinderten, älteren Arbeitslosen und Teilzeitkräften) im Bundesministerium für Arbeit und Soziales betrug zum 1. Jänner 1996 - 4.456.

Gliederung nach Planstellenbereichen und innerhalb dieser nach Verwendungs- und Entlohnungsgruppen:

a) Planstellenbereich "**1500-Zentralleitung**"

Verw.Gr. A	195
Verw.Gr. B	136
Verw.Gr. C	12
Verw.Gr. D	1
Verw.Gr. A3	41

Verw.Gr. A4	10
Verw.Gr. A5	1
Verw.Gr. A6	1
Entl.Gr. a	62
Entl.Gr. b	66
Entl.Gr. c	44
Entl.Gr. d	51
Entl.Gr. p3	1
<hr/>	
Summe	621

b) Planstellenbereich "**1570-Bundessozialämter**"

Verw.Gr. A	83
Verw.Gr. B	371
Verw.Gr. C	22
Verw.Gr. D	8
Verw.Gr. K2	2
Verw.Gr. K5	1
Verw.Gr. A3	104
Verw.Gr. A4	29
Verw.Gr. A5	18
Entl.Gr. a	40
Entl.Gr. b	125
Entl.Gr. c	85
Entl.Gr. d	134
Entl.Gr. e	1
Entl.Gr. p3	3
Entl.Gr. p4	4
Entl.Gr. p5	14
Entl.Gr. k2	7
<hr/>	
Summe	1.051

c) Planstellenbereich "**1572-Bundesstaatliche Prothesenwerkstätten**"

Verw.Gr. B	1
Entl.Gr. b	1
Entl.Gr. c	1
Entl.Gr. d	6
Entl.Gr. p5	1
II/K	9
<hr/>	
Summe	19

d) Planstellenbereich "**1590-Heimarbeitskommissionen, Schlichtungsstellen**"

Verw.Gr. B	1
Verw.Gr. A3	2
Entl.Gr. b	4
Entl.Gr. d	1
<hr/>	
Summe	8

e) Planstellenbereich "**1592-Arbeitsinspektion**"

Verw.Gr. A	89
Verw.Gr. B	192
Verw.Gr. C	3

Verw.Gr. D	8
Verw.Gr. P3	4
Verw.Gr. A3	35
Verw.Gr. A4	26
Verw.Gr. A5	4
Entl.Gr. a	23
Entl.Gr. b	27
Entl.Gr. c	13
Entl.Gr. d	62
Entl.Gr. p3	2
Entl.Gr. p5	14
<hr/>	
Summe	502

f) Planstellenbereich "**1 550-Ämter des AMS** (Arbeitsmarktservice)"

Verw.Gr. A	229
Verw.Gr. B	1.767
Verw.Gr. C	16
Verw.Gr. D	16
Verw.Gr. P2	2
Verw.Gr. P3	5
Verw.Gr. P4	1
Verw.Gr. A2	2
Verw.Gr. A3	145
Verw.Gr. A4	51
Verw.Gr. A5	16
Verw.Gr. A6	1
Entl.Gr. a	2
Entl.Gr. b	2
<hr/>	
Summe	2.255

Zu Frage 5:

Der Personal-Ist-Stand (inkl. Karenzierten, Karenzurlaubersatzkräften, Ferialkräften, EU-Pool-Kräften, Behinderten, älteren Arbeitslosen und Teilzeitkräften) im Bundesministerium für Arbeit und Soziales betrug zum 1. Juli 1996 4.064.

Gliederung nach Planstellenbereichen und innerhalb dieser nach Verwendungs- und Entlohnungsgruppen:

a) Planstellenbereich "**1500-Zentralleitung**"

Verw.Gr. A	201
Verw.Gr. B	140
Verw.Gr. C	12
Verw.Gr. D	1
Verw.Gr. A3	42
Verw.Gr. A4	9
Verw.Gr. A5	1
Verw.Gr. A6	1
Entl.Gr. a	60
Entl.Gr. b	60
Entl.Gr. c	46
Entl.Gr. d	61

Entl.Gr. p2	1
Summe	635

b) Planstellenbereich "**1570-Bundessozialämter**"

Verw.Gr. A	88
Verw.Gr. B	371
Verw.Gr. C	20
Verw.Gr. D	7
Verw.Gr. K2	1
Verw.Gr. K5	1
Verw.Gr. A3	110
Verw.Gr. A4	27
Verw.Gr. A5	17
Entl.Gr. a	38
Entl.Gr. b	137
Entl.Gr. c	65
Entl.Gr. d	148
Entl.Gr. p3	2
Entl.Gr. p4	4
Entl.Gr. p5	13
Entl.Gr. k2	7
Summe	1.056

c) Planstellenbereich "**1572-Bundesstaatliche Prothesenwerkstätten**"

Verw.Gr. B	1
Entl.Gr. b	1
Entl.Gr. c	1
Entl.Gr. d	5
Entl.Gr. p5	1
II/K	9
Summe	18

d) Planstellenbereich "**1590-Heimarbeitskommissionen, Schlichtungsstellen**"

Verw.Gr. B	1
Verw.Gr. A3	2
Entl.Gr. b	4
Entl.Gr. d	1
Summe	8

e) Planstellenbereich "**1592-Arbeitsinspektion**"

Verw.Gr. A	91
Verw.Gr. B	193
Verw.Gr. C	2
Verw.Gr. D	8
Verw.Gr. P3	3
Verw.Gr. A3	40
Verw.Gr. A4	24
Verw.Gr. A5	5
Entl.Gr. a	21
Entl.Gr. b	26
Entl.Gr. c	10

Entl.Gr. d	65
Entl.Gr. p3	2
Entl.Gr. p5	14
<hr/>	
Summe	504

f) Planstellenbereich "**1 550-Ämter des AMS** (Arbeitsmarktservice)"

Verw.Gr. A	222
Verw.Gr. B	1.385
Verw.Gr. C	9
Verw.Gr. D	14
Verw.Gr. P2	2
Verw.Gr. P3	4
Verw.Gr. P4	1
Verw.Gr. A2	8
Verw.Gr. A3	124
Verw.Gr. A4,	44
Verw.Gr. A5	26
Verw.Gr. A6	1
Entl.Gr. a	1
Entl.Gr. b	2
<hr/>	
Summe	1.843

Zu Frage 6:

Der Personal-Ist-Stand im Bereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zum 1. Jänner 1997 ist nicht feststellbar.

Zu Frage 7:

Der Personal-Ist-Stand im Bereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zum 1. Jänner 1998 ist nicht feststellbar.

Zu Frage 8:

Der Personalaufwand betrug im Jahr **1995** insgesamt **1.609,892** Millionen Schilling, davon entfielen auf die einzelnen Planstellenbereiche:

	in Mio. S
Zentraleitung	248,216
Ämter des Arbeitsmarktservice	844,090
Bundessozialämter	313,664
Bundesstaatliche Prothesenwerkstätten	9,086
Heimarbeitskommissionen, Schlichtungsstellen	3,162
Arbeitsinspektion	191,674

Zu Frage 9:

Der im Bundesvoranschlag für **1996** vorgesehene Personalaufwand beträgt **1.604,756** Millionen Schilling, davon entfallen auf die einzelnen Planstellenbereiche:

in Mio. S

Zentraleitung	248,701
Ämter des Arbeitsmarktservice	815,000
Bundessozialämter	329,184
Bundesstaatliche Prothesenwerkstätten	9,097
Heimarbeitskommissionen, Schlichtungsstellen	3,127
Arbeitsinspektion	199,647

Es wird versucht werden, mit dem Voranschlag in Summe das Auslangen zu finden.

Zu Frage 10:

Der im Bundesvoranschlag für 1997 vorgesehene Personalaufwand beträgt 1.575,236 Millionen Schilling, davon entfallen auf die einzelnen Planstellenbereiche:

	in Mio. S
Zentraleitung	248,477
Ämter des Arbeitsmarktservice	786,000
Bundessozialämter	329,148
Bundesstaatliche Prothesenwerkstätten	9,093
Heimarbeitskommissionen, Schlichtungsstellen	3,125
Arbeitsinspektion	199,393

Es wird versucht werden, mit dem Voranschlag in Summe das Auslangen zu finden.

Zu Frage 11:

Der organisatorische Aufbau der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales stellt sich wie folgt dar:

Organisationseinheiten	1. Jan. 1995	1. Jan. 1996	1. Juli 1996
Sektionen	6	6	6
Gruppen	13	11	11
Abteilungen	61	57	60
Referate	30	19	18
Ministerbüro	1	1	1
Min.-Buchhaltung:	1	1	1
Anzahl der Buchhaltungsstellen	5	4	4
Ministerialkanzleidirektion:	1	1	1
Anzahl der Kanzleistellen incl. Zentrale Dienste	7	7	7
Betriebsärztlicher Dienst	1	1	1

Wirtschaftsstelle	0	1	1
Bibliothek	1	1	1

Zu Frage 12:

Die Geschäftseinteilung der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales richtet sich nach der Art und dem Umfang der zu besorgenden Aufgaben. Diese Aufgaben stehen in überwiegendem Maße direkt oder indirekt in Zusammenhang mit dem Vollzug von Gesetzen.

Aufgrund der sich ständig ändernden Anforderungen im Wirkungsbereich des Ressorts und aufgrund des Umstandes, daß die Art und der Umfang der daraus resultierenden Aufgaben nur eingeschränkt beeinflußt werden können, sind Geschäftseinteilungsänderungen ressortintern nur bedingt planbar. Gegenwärtig besteht jedoch weder eine unmittelbare noch eine absehbare Veranlassung zu einer Änderung der Geschäftseinteilung.